Vernawahlshausen wurde am Wochenende wieder zu Karnevalshausen

Vernawahlshausen – Pünktlich zur Primetime um 20.15 Uhr startete am Freitag und Samstag in Vernawahlshausen mit der Eurovisionshymne die „Wetten dass...?“-Karnevalsshow. In der Schwülmetalhalle des zu Karnevalshausen umgetauften Wesertal-Ortes sorgten 80 Akteure rund vier Stunden lang für Partystimmung, Tanz und mehr.

Karnevalsshow zweimal ausverkauft

„Die Mitwirkenden freuen sich nach 1000 Tagen Corona, endlich wieder auf der Bühne zu stehen“, sagte Jan Leßner-Schminke. „Wie bei ‘Wetten, dass’ haben wir die absolute Prominenz hier vertreten“, ergänzte Ferdinand Menneke. Die beiden Präsidenten wetteten, dass das Programm wieder eine Wundertüte sei. Mit einem dreifachen „Kambieke Helau“ eröffneten beide die Show.

Zum Auftakt proklamierten sie das neue Prinzenpaar mit Anna Schrick und Tobias Stief. „Mit euch lassen wir es nun krachen und hoffen, es gibt viel zu lachen.“

Die Präsidenten lagen richtig: In jeder Wundertüte verbarg sich eine Überraschung. Das Publikum war begeistert und forderte Zugaben. Den Tanzreigen eröffnete die Prinzengarde und zeigte graziös ihr Können. Nur weiße Hütte und Dessous waren von den Tänzerinnen und Tänzern der Formation „Zartbitter“ bei ihrem Tanz zu sehen.

Eine Premiere gab

es von der Gruppe „Zum goldenen Silberfisch“ um Präsident Ferdinand Menneke, der mit Freunden in seiner neuen Heimat Lemgo für den Auftritt geübt hatte. Die Gruppe tanzte zu Hits von Michael Jackson, Freddie Mercury und Abba.

Mit dabei war auch wieder das „Jungmännerballett“, deren Mitglieder entweder als Bauarbeiter oder Frau mit Rock auftraten. Die Gruppe Mettwurst animierte im Fitness-Dress das Publikum bei ihrem Tanz zum Mitmachen.

Die „Schonschen Sisters“ traten als Flamingos auf und die Formation „Schlimmer geht immer“ tanzte mit einem Eisbären. Von Streik keine Spur war auf dem Flughafen, denn mit Flieger „0815 Karnevalshausen“ flogen die „Sausischen“ auf die Insel Mallorca, um dort eine Party zu feiern. In Feierlaune und Sommerkleidung waren auch die Akteure von „Hager und Mager“, die mit ihrem Tanz für Stimmung sorgten.

Krönender Abschluss war die Gruppe „Pure Action“, die ihrem Namen alle Ehre machte: Temporeich mit akrobatischen Einlagen fegten die Tänzerinnen und Tänzer über die Bühne.

Seit über 30 Jahren in verschiedenen Gruppen dabei ist das Paar Marina und Kurt Peschanel, die nach 2020 zum zweiten Mal als Gesangsduo auftraten und den Saal mit einem Partyhit nach dem anderen zum Kochen brachte.

Der Wienser Karnevalist Sebastian Pfeiffer versprühte in der Bütt Seitenhiebe auf die Lokalpolitik. Der ehemalige Bürgermeisterkandidat Pfeiffer nahm Wahlgewinner Torsten Bauer aufs Korn und auch Hundehalter und „Klimakleber“ bekamen ihr Fett weg. Und auch der Landkreis kam vor, der im neuen Abfallkalender Abfuhrtermine für viele Orte gemeinsam anzeigt. „Wenn ic

h mal die gelben Säcke vergessen habe, gucke ich in den Kalender, wann im Nachbarort abgeholt wird“, frotzelte Pfeiffer.

Nach dem Programm spielte die Band „NoLimit“ bis tief in die Nacht Partyhits zum Tanz.

Bildunterschriften:

- Krönender Abschluss: Die jungen Männer und Frauen der Formation Pure Action zeigten vorm Finale in der ausverkauften Schwülmetalhalle aktionsgeladene Akrobatik.
- Neu dabei: Die Gruppe „Zum goldenen Silberfisch“ tanzte zu Michael-Jackson-Songs und mehr.
- Sangen Partysongs: Marina und Kurt Peschanel.
- Prinzenpaar: Merlin Anna Schrick und Tobias Stief mit Ferdinand Menneke (links) und Jan Leßner-Schminke.
- Temporeich: Das Karnevalshäuser Jungmännerballett zeigte viel Bein bei seinem akrobatischen Auftritt.

Danke an Roland Schrader und an die HNA

Hier geht´s zur fantastischen Bildergalerie - Danke Timo!!!
https://te-fotos.de/impressionen-vom-karneval-in-vernawahlshausen-2023/